



Bio-Erlebnistage 2021 im Fichtelgebirge

Es ist wieder soweit: Die Bio-Erlebnistage starten Ende August in ganz Bayern. Die Bio-Erlebnistage tragen schon seit über 20 Jahren dazu bei, biologische Erzeugnisse direkt am Entstehungsort vorzustellen und damit auch die regionalen Wertschöpfungsketten in den Blick zu rücken. Auch in diesem Jahr ist die Öko-Modellregion Siebenstern mit einem abwechslungsreichen Programm dabei. Gemeinsam mit Bio-Landwirten, Verarbeitern und Gastronomen haben sich die Projektmanagerinnen der Öko-Modellregion Lisa Hertel und Laura Stecher einiges einfallen lassen, um die Vielfalt der ökologischen Landwirtschaft mit allen Sinnen hautnah erlebbar zu machen.

Im Zeitraum vom 28. August bis 10. Oktober kann man zweimal pro Woche Bio aus nächster Nähe erleben: geführte Hofrundgänge, Vorträge, Radl-Touren, Mitmach-Aktionen für Kinder, Eat&Meet mit Bio-Bauern im Biergarten, Bio-Barbecue und ein Bio-Aktionstag stehen auf dem Programm. Ein Überblick über die einzelnen Veranstaltungen der Bio-Erlebnistage im Fichtelgebirge und die Möglichkeiten sich anzumelden findet sich auf der Internetseite der Öko-Modellregion Siebenstern: www.oekomodellregionen.bayern/siebenstern/termine . Den Auftakt der Bio-Erlebnistage im Fichtelgebirge macht der Bio-Genusmarkt in Bernstein. Das Programm aller Veranstaltungen zu den Bio-Erlebnistagen in ganz Bayern ist unter www.bioerlebnistage.de/programm2021 zu finden.

Information zu Öko-Modellregionen:

Öko-Modellregionen sind ein wichtiger Bestandteil des Landesprogramms BioRegio 2030. Ziel des Programms ist, dass 30 % der landwirtschaftlichen Flächen in Bayern im Jahr 2030 ökologisch bewirtschaftet werden. So soll die Nachfrage nach regional und ökologisch produzierten Lebensmitteln bedient werden. In den Öko-Modellregionen sollen vor allem der ökologische Landbau gestärkt und regionale Wertschöpfungsketten aufgebaut werden. Dazu gehören z.B. die Unterstützung bei bioregionalen Projekten, der Aufbau von regionalen Verarbeitungsstrukturen und die Etablierung von Bio-Lebensmitteln in die Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung und in die Gastronomie. Dabei werden auch Verbraucher mitgenommen: Ein Angebot an verschiedenen Veranstaltungen soll Antworten auf die Fragen „Was ist Bio?“, „Woran erkenne ich Bio?“, „Welche Vorteile hat Bio?“ und „Wie schmeckt Bio?“ geben. Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung und Konsum werden regional vernetzt - auf freiwilliger Basis und ohne gesetzliche Vorgaben. In Bayern gibt es derzeit 27 staatlich anerkannte Öko-Modellregionen.



Information zur Öko-Modellregion Siebenstern:

Die Öko-Modellregion Siebenstern ist seit 2019 eine von insgesamt 27 bayerischen Öko-Modellregionen. Sie ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bad Alexandersbad, Nagel und Tröstau sowie der Städte Weißenstadt und Wunsiedel. Bisher ist die Öko-Modellregion Siebenstern die kleinste der 27 Öko-Modellregionen. Um die Etablierung und den Ausbau von regionalen Wertschöpfungsketten weiter voranzubringen, hat der Kreistag eine Erweiterung der Öko-Modellregion auf das Gebiet des Landkreises Wunsiedel i. F. beschlossen. Aufgrund der positiven Bewertung der bisherigen Arbeit hat das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Förderzusage über den bisher bewilligten Zeitraum um weitere drei Jahre bis Ende November 2024 verlängert.

Aktuelle Termine, Neuigkeiten und weitere Infos zur Öko-Modellregion Siebenstern und den Projekten finden sich auf der Homepage www.oekomodellregionen.bayern/siebenstern.

Kontakt:

Öko-Modellregion Siebenstern

Lisa Hertel und Laura Stecher

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232 80-668

oekomodellregion@landkreis-wunsiedel.de

<https://www.oekomodellregionen.bayern/siebenstern>